



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0104/2019		Datum: 19.03.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	36-Umweltamt	Az.:	
Betreff:			
Sachstandsberichte zum Masterplan „Green City Plan“, zum „Sofortprogramm Saubere Luft 2017 - 2020“, zur ergänzenden Förderung vom Land Rheinland-Pfalz sowie zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans Koblenz			
Gremienweg:			
23.05.2019	Umweltausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Sachstandsberichte zum Masterplan „Green City Plan“, zum „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“, zur ergänzenden Förderung vom Land Rheinland-Pfalz sowie zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans Koblenz

1. Masterplan „Green City Plan“:

Der Masterplan wurde am 31.07.2018 fertiggestellt und in der Stadtratssitzung vom 30.08.2018 beschlossen. Der Plan enthält insgesamt 17 Maßnahmen, aufgeteilt auf 6 Maßnahmenschwerpunkte. Die 17 Maßnahmen wurden durch ein externes Planungsbüro nach den Vorgaben der Stadtverwaltung auf Effizienz und Durchführbarkeit sowie mögliche NO₂-Emissionsminderung untersucht und eine Handlungsempfehlung zur Minderung der städtischen NO₂-Belastung wurde abgegeben. Maßnahmenempfehlungen aus dem Masterplan wurden auch in die aktuelle Fortschreibung des Luftreinhalteplans eingepflegt. Außerdem ist der Masterplan zwingend bei weiteren Förderanträgen (zum Beispiel zur Digitalisierung) vorzulegen. Der Plan ist veröffentlicht auf der Seite www.luft.koblenz.de.

2. „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“:

Im Zuge des parallel laufenden „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ wurden von der Stadtverwaltung, von der evm AG und der evm Verkehrs GmbH (evg) Förderanträge gestellt. Die Anträge sowie der Sachstand der verschiedenen Anträge ist in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Antrag/ Antragsteller/ Zeitpunkt	Sachstand
Anschaffung von einem Elektrobus/ evm/ Januar 2018	Die evm hat am 29.01.2019 den Förderbescheid über einen Elektrobus und entsprechende Ladeinfrastruktur erhalten.
Ladeinfrastruktur für Arbeitnehmer und innovatives Forschungsprojekt zum Laternenladen/ Stadt KO, KV MYK, evm und Hochschule Koblenz/ März 2018	Antrag am 07.05.2018 abgelehnt
Erneuerung des Parkleitsystems/ Stadt KO, Tiefbauamt/ April 2018	Antrag am 01.06.2018 positiv beschieden, Bau ist abgeschlossen, das Parkleitsystem wurde am 13.03.2019 wieder in Betrieb genommen
City Trees und weitere Begrünung am Friedrich-Ebert-Ring/ Stadt KO, EB 67/April 2018	Antrag am 12.07.2018 abgelehnt

Radwegeausbau /-umbau der Beatusstraße/ Stadt KO, Tiefbauamt und Umweltamt/Mai 2018	Antrag am 27.08.2018 abgelehnt
Anschaffung von Elektrofahrzeugen für den städtischen Fuhrpark (insgesamt 14 Fahr- zeuge und 12 mal Ladeinfrastruktur) /Um- weltamt/ August 2018	Antrag am 24.08.2018 gestellt. Der Förder- bescheid ist am 07.03.2019 bei der Stadtver- waltung eingegangen, die Ämter beschaffen nun die Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur.
Ausbau des Dynamische Fahrgastinformati- onssystems; WLAN für evg Busse; Fahrerass- istenzsysteme/evg/August 2018	Antrag am 31.08.2018 gestellt, bis dato kein Förderbescheid.

3. Landesförderung „Aktionsprogramm Saubere Mobilität“ in Ergänzung zum „Sofortprogramm 2017-2020“:

Im Januar 2018 hat das Land Rheinland-Pfalz der Stadt Koblenz - als eine von drei Städten in Rheinland-Pfalz neben Ludwigshafen und Mainz - Mittel in Höhe von 1 Mio. Euro im Rahmen des „Aktionsprogramms Saubere Mobilität“ für Maßnahmen zur Minderung der NO₂-Belastung in Aussicht gestellt. Diese Mittel sollen in Höhe von 800.000 Euro für die Nachrüstung von SCR- Katalysatoren der evg-Busflotte (Busse schlechter als Euro 6) sowie in Höhe von 200.000 Euro als Ergänzungsfinanzierung für die Anschaffung eines Elektro-Test-Busses durch die evg, für den zusätzliche Fördermittel vom Bund gewährt werden, fließen. Die Stadt Koblenz hat diesbezüglich im Februar sowie November 2018 entsprechende Förderanträge an das Land gestellt. Wegen erheblicher Schwierigkeiten und damit verbundener zeitlicher Verzögerungen bei der Zulassung der SCR-Filter für die Busflotten hat sich die Umrüstung zeitlich deutlich nach hinten verschoben. Bis zum Sommer 2018 gab es keine dauerhafte Betriebserlaubnis oder Bewilligung von Serienzulassungen durch das Kraftfahrt-Bundesamt für die Busflotten, sondern nur zeitlich begrenzte Einzelzulassungen. Erst im Juli 2018 hat das Kraftfahrtbundesamt für die erste Firma (Proventia) Serienzulassungen für die Filtersysteme bewilligt. Für die Filter der Firma HJS Emission Technology GmbH & Co. KG wurden zwischenzeitlich ebenfalls die Serienzulassungen erteilt. Nach der Mittelfreigabe durch das Land können die Busse nun umgerüstet werden. Den Förderbescheid hat die Stadt am 31.10.2018 erhalten. Allerdings konnte die vom Land vorgegebene zeitliche Befristung für die Vorlage des Verwendungsnachweises bis zum 30.11.2018 nicht eingehalten werden, so dass die Stadt einen Mittelübertrag ins Jahr 2019 beantragt hat. Der Mittelübertrag nach 2019 wurde zwischenzeitlich bewilligt, der Verwendungsnachweis ist bis zum 30.11.2019 vorzulegen. Die Busse sollen im Laufe des Jahres 2019 umgerüstet werden. Der Antrag zur Komplementärfinanzierung eines Elektrobusses wurde bisher seitens des Landes noch nicht beschieden.

4. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Koblenz:

Die Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Koblenz wurde im April 2019 fertiggestellt. Dabei wurde der Maßnahmenkatalog im Vergleich zum in der Offenlage im Sommer 2017 vorgestellten Maßnahmenkataloges erheblich verändert. Sowohl die eingegangenen umfangreichen Stellungnahmen wurden berücksichtigt als auch die Entwicklung im Bereich der Bundesförderung. Die beantragten Projekte des Sofortprogramms wurden ebenso in den Luftreinhalteplan mit eingebunden wie die Ergebnisse des Masterplans „Green City Plan“ für Koblenz. Aufgrund der umfangreichen Änderungen muss der Entwurf der Fortschreibung jedoch erneut intern abgestimmt und nochmals offengelegt werden. Der Plan befindet sich aktuell in der internen Abstimmung.